

20.05.2010 – 11:10 Uhr

## Das Migros-Kulturprozent zeigt ein Wanderkino von Agnes Meyer-Brandis "Making clouds oder vom Fehlen der Schwere"



Zürich (ots) -

- Hinweis: Bildmaterial steht zum kostenlosen Download bereit  
unter: <http://www.presseportal.ch/de/pm/100009795> -

Am 1., 3. und 5. Juni präsentiert das Migros-Kulturprozent das neue Projekt "Making clouds oder vom Fehlen der Schwere" der preisgekrönten Kölner Künstlerin Agnes Meyer-Brandis. Es handelt sich dabei um ein zeitgenössisches Wanderkino und ist eine Mischung aus Film, Performance und Vortrag. Die Aufführungen finden in St. Gallen, Basel und Zürich statt.

Die Kunst von Agnes Meyer-Brandis ist wissenschaftlich und poetisch zugleich: Sie lässt Meteoriten in Russland kontrolliert abstürzen oder fliegt während der totalen Mondfinsternis mit sibirischen Mondgänsen zum Mond. In Eisbergen sucht die Künstlerin nach verborgenem Leben und findet es in Form elfenhafter Wesen.

An drei Abenden präsentiert die Künstlerin ein zeitgenössisches Wanderkino, das eine Mischung aus Film, Performance und Vortrag ist. Es basiert auf dem Kunstprojekt "Wolken-Kern-Scanner", welches in temporärer Schwerelosigkeit entstanden ist. Durchgeführt hat es die Künstlerin Agnes Meyer-Brandis im Rahmen eines ansonsten der Wissenschaft vorbehaltenen Parabelflugs in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR). Das Wanderkino gibt Einblicke in verschiedene Projekte von Meyer-Brandis und verbindet zeitgenössische Kunst mit durchaus surrealen Formen der Wissenschaft wie etwa Nanotechnologie, Fluidodynamikforschung oder auch Meteorologie. Das Publikum wird mittels Experimenten Zeuge der Suche nach dem Realitätsgrad von Konstruktionen. Projektleiter Raphael Rogenmoser vom Migros-Kulturprozent beschreibt die Arbeitsweise der Künstlerin folgendermassen: "Agnes Meyer-Brandis füllt die schwarzen Löcher der Wissenschaft mit Poesie und Kreativität und ist damit äusserst erfolgreich."

## Ausgezeichnete Künstlerin

Agnes Meyer-Brandis studierte Mineralogie in Aachen und Bildhauerei in Düsseldorf und Köln. Die junge Kölner Künstlerin bewegt sich mit ihren Arbeiten an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft, thematisiert das Fantastische und zum Teil auch Unbegreifliche der Wissenschaft. Sie ist an internationalen Ausstellungen und an Festivals präsent. Meyer-Brandis hat zahlreiche Stipendien und Auszeichnungen erhalten. Zu den bekanntesten gehören Auszeichnungen beim Prix Ars Electronica in Linz, das Villa Aurora Stipendium in Los Angeles sowie der Transmediale Award in Berlin.

## Daten Wanderkino

Dienstag 1. Juni 2010, 20:00 Uhr: Kunst Halle Sankt Gallen,  
Davidstrasse 40, 9000 St. Gallen

Donnerstag 3. Juni 2010, 20:00 Uhr: Plug.In, St. Alban-Rheinweg 64,  
4052 Basel

Samstag 5. Juni 2010, 20:00 Uhr: Kunstraum Walcheturm, Kanonengasse  
20, 8004 Zürich

Weitere Informationen zur Künstlerin, zur Veranstaltung,  
Bildmaterial in hoher Auflösung und weiterführende Links zum Thema  
finden sich unter: [www.digitalbrainstorming.ch](http://www.digitalbrainstorming.ch)

## Infobox

:digital brainstorming

Der Siegeszug der digitalen Medien ist mehr als eine technische Innovation. Was wir heute erleben, ist ein epochaler Medienbruch: Der Computer ist zum Leitmedium der Gegenwart geworden. Die Veranstaltungsreihe «:digital brainstorming» des Migros-Kulturprozent verfolgt die Spuren dieses Medienbruchs und erforscht mit dem Publikum die neuen Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten.

\* \* \* \* \*

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. [www.migros-kulturprozent.ch](http://www.migros-kulturprozent.ch)

## Kontakt:

Barbara Salm, Leiterin Kommunikation, Direktion Kultur und Soziales,  
Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich, Tel. 044 277 20 79,  
[barbara.salm@mgb.ch](mailto:barbara.salm@mgb.ch)

## Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100604005> abgerufen werden.